

Angebotsaufforderung

Projektdaten

Projekt: 2249 **Erweiterung und Optimierung des RRB I**
PLZ/Ort: 08393 Meerane
Straße: Seiferitzer Allee, Roter Weg

Vergabedaten

Art der Ausschreibung: Offenes Verfahren
Datum der Angebotseröffnung: 24.01.2025
Uhrzeit der Angebotseröffnung: 10:00
Zuschlagsfrist: 25.02.2025

Ausführungstermine

Ausführungsbeginn: (Soll) 03.03.2025
Ausführungsende: (Soll) 09.05.2025

Auftraggeberdaten

Auftraggeber: AZV Götzenthal
Straße: Hainichen Nr. 13a
PLZ/Ort: 04639 Gößnitz

Leistungsverzeichnis: Los 3 **Entschlammung RRB I**

Angebotssumme: EUR

.....

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer: EUR

.....

Angebotssumme brutto: EUR

.....

Angebotsaufforderung

Liste der verwendeten Standardleistungsbücher und STLB-Bau-Versionen

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Standardleistungsbücher

19.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
21.109	WASSERHALTUNG	03/21

STLB-Bau-Version

04/2024 003

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01. Allgemeine Leistungen

Allgemeine Hinweise

Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (VOB/C) werden Bestandteile des Vertrages.

Das Leistungsverzeichnis ist vollständig ausgefüllt und an den vorgesehenen Stellen rechtsverbindlich unterschrieben einzureichen.

Auf erneute Anweisung der Behörde weisen wir darauf hin, dass das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden kann, wenn nicht alle geforderten Angaben vollständig gemacht worden sind.

Zweifel über Art und Umfang der Lieferungen, Fehler in Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen etc. sind vor Abgabe des Angebotes zu klären. Nachforderungen infolge Unkenntnis der Anforderung werden nicht anerkannt.

Durch die Abgabe seines Angebotes bestätigt der Bieter, dass er sich über die örtlichen Verhältnisse, auch hinsichtlich der Zufahrtsmöglichkeiten, An- und Abfuhr, Lagermöglichkeiten etc. ausreichend informiert hat.

Alle eingesetzten Materialien sind aus der neuesten Fertigungsreihe fabrikneu einzusetzen. Prototypen, von denen keine Referenzen über einen Einsatz in ähnlichen Anlagen vorliegen, dürfen nicht verwendet werden.

Der AN übernimmt die Gewährleistung für die komplette betriebsfertige Gesamtanlage.

Ausführungsunterlagen (Pläne, Stücklisten usw.) werden dem AN 2-fach unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Mehrfertigungen sind kostenpflichtig.

Die Mengenermittlung für die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Aufmaß, sowie nach DIN EN 1610.

Die Lieferung und Montage aller Materialien ist einzurechnen, wenn in den einzelnen Positionen nicht anders angegeben.

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Abnahme der Gesamtmaßnahme.

Bei mangelhafter Ausführung ist der AG zur Verlängerung der Garantiezeit und Erhöhung der Sicherheitsleistung berechtigt.

Als Abnahme gilt die förmliche Abnahme (Paragr.12/4 VOB/B) als vereinbart.

Das Sanierungsverfahren für die Beseitigung von Mängeln im Kanalstrang vor der Abnahme durch den AN darf nur mit schriftlicher Bestätigung des AG angewandt werden.

Der AN verpflichtet sich, auch Arbeiten für die ausgeschriebene Baumaßnahme zu übernehmen, die im LV nicht vorgesehen waren.

Abwicklung und Vergütung entsprechend VOB/B 2 Pkt.6

Ein Antrag auf Sondernutzung ist bei der Stadt Meerane für die Bauarbeiten zu stellen.

Der AN muss einen Antrag auf Sondernutzung stellen, in dem er kenntlich macht, dass es sich um eine Baumaßnahme des AZV Götzenthal handelt. Für die beantragte Sondernutzung werden

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Verwaltungsgebühren erhoben. Diese Gebühren sind in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Baustelleneinrichtung

Der AG stellt keine Anschlüsse für Wasser, Strom, Telefon etc. zur Verfügung. Der AN hat sich erforderliche Anschlüsse selbst zu beantragen, herzustellen und Vorhaltungsaufwendungen dafür zu übernehmen und in die EP einzukalkulieren.

Das bauführende Personal/der verantwortliche Bauleiter/Polier des Auftragnehmers muss für die Bauleitung/Bauüberwachung jederzeit (auch am Wochenende, sowie an Sonn- und Feiertagen an denen nicht gearbeitet wird) erreichbar sein (für den Havariefall).

Es gilt in jedem Fall der Grundsatz, dass alle nicht im nachfolgenden Titel enthaltenen Baustelleneinrichtungen (z.B. die ausreichende Baustellen- und Arbeitsplatzbeleuchtung) durch den Bieter/Auftragnehmer eigenverantwortlich und ohne besondere Anforderung der Bauleitung zu realisieren und bereits im Angebot mit den Einheitspreisen der entsprechenden Leistungspositionen zu kalkulieren sind.

Für die Ausführung der Leistungen gelten zusätzlich zur Leistungsbeschreibung folgende Vorschriften:

- * die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften,
- * die bauaufsichtlichen Vorschriften,
- * die SIGE-Konzeption (soweit erforderlich)

jeweils in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung.

Der Bieter/Auftragnehmer hat bei der Kalkulation der EP's der Leistungspositionen folgende Leistungen einzurechnen:

- Liefern der für die Leistung erforderlichen Stoffe und Geräte einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle sowie Transport zur Einbaustelle.

TRBA-220 Kap. 5 Schutzkleidung, Handschutz, Fußschutz, Augenschutz, Atemschutz sind zu beachten.

Bauzeiten

Auf Grund der Terminkette ist die Baustelle über die gesamte Bauzeit ständig zu besetzen.

Ein verbindlicher Bauzeitenplan und ein daran gekoppelter Zahlungsplan, auf der Grundlage der im LV genannten Einzelfristen, ist bis spätestens eine Woche nach Auftragserteilung vorzulegen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich erbrachter Leistung. Die Reihenfolge der Bauarbeiten ist auf Grundlage des Grobablaufes mit der Bauleitung zu spezifizieren.

Durch notwendige Umverlegung von Fremdmedien (Gas, Wasser, Energie und Telekom) kann es zu Baubehinderungen und Unterbrechungen kommen. Diese sind in der Bauzeit bereits eingerechnet und berechtigen nicht zu Nachforderungen bzw. Kostenerstattung wegen Stillstandszeiten.

Notwendige Unterbrechungen der Bautätigkeit im Winter (Beräumung der Baustelle, prov. Wiederherstellung der Fahrbahn etc.), einschl. sämtlicher dadurch entstehender Kosten sind in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Alle sich aus diesen Umständen ergebende Mehraufwendungen sind in die jeweiligen EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Hinweise zu Erdarbeiten

Evtl. ausgeführte Probegruben, Schürfungen oder sonstige Bodenaufschlüsse sollen nur einen allgemeinen Einblick in die zu erwartenden Bodenarten gewähren. Es steht jedem Unternehmer frei, darüber hinaus auf seine Kosten im Benehmen mit der Bauleitung Probeschachtungen oder sonstige von ihm für erforderlich gehaltene Maßnahmen zur Erkundung der Untergrundverhältnisse an von ihm gewünschten Stellen durchzuführen.

Die genaue Lage der innerhalb der Bau- und Arbeitsstelle oder in deren Nähe liegenden Rohrleitungen und Kabel anderer Versorgungsträger hat der AN rechtzeitig vor Baubeginn zu erkunden. Sowohl die Straßenbeleuchtung, als auch die Wiedereindeckung derartiger Leitungen darf nur im Beisein eines Bevollmächtigten des Eigentümers ersatzweise in dessen Einvernehmen und nach dessen Vorschriften geschehen. Erforderliche und von der Bauleitung genehmigte Suchschlitze werden vergütet.

Die Klassifizierung der Homogenbereiche erfolgt entsprechend DIN 18300 ausschließlich durch die Bauleitung.

Arbeitsraumbreite wird bei UK Baugrube/Graben gemessen. Kiesiges Aushubmaterial ist getrennt zu lagern.

Bei Kreuzungen von Leitungen und Kabeln im Baugrubenbereich wird pro Stück ein Zuschlag für Sicherung einschl. Handaushub um und unter der zu kreuzenden Leitung bzw. Kabel gewährt.

Kabelformsteine mit mehreren Zügen oder dicht beisammenliegende Kabel bis 50 cm Gesamtbreite gelten als eine Kreuzung. Alle Kreuzungswinkel sind damit erfasst.

Die EP der einzelnen Positionen "Erdarbeiten" sind auch für evtl. notwendige Gräben; Kopflöcher, Einsandungen bei umzuverlegenden Fremdmedien und Anschlußleitungen für Hausanschlüsse maßgebend, wenn in den einzelnen Leistungspos. nichts anderes angegeben ist. Eventuell erforderlicher Aushub für die Wiederherstellung querender Kanäle und Leitungen wird nicht gesondert vergütet.

Aushub und Hinterfüllung der Bauwerke ist, wenn nicht gesondert ausgewiesen, in den Baugrubenaushub einzukalkulieren.

Das Aufweichen der Gründungssohle durch Niederschlagswasser ist grundsätzlich mit geeigneten Maßnahmen zu verhindern.

Baugruben sind nicht über einen längeren Zeitraum (z.B. über das Wochenende) unbeobachtet offen stehen zu lassen. Es gelten die Hinweise des Baugrundgutachtens. Dies ist in die EP einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Die Bauarbeiten müssen so erfolgen, dass bei Arbeitsunterbrechung und bei starken Niederschlägen das Wasser abfließen kann.

Die Auftriebssicherheit der Bauwerke ist auch während der Bauphase durch den AN zu gewährleisten.

Alle Arbeiten an, in und nicht in Betrieb befindlichen Abwasseranlagen sind im Vorfeld mit dem AZV "Götzenthal"

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249
LV: Los 3

Erweiterung und Optimierung des RRB I
Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

abzustimmen.

Verbauarbeiten sind nach DIN 4124 unter Beachtung der DIN 18303 und 18304 auszuführen. Sollte durch den AN eine vom LV abweichende Verbautechnologie gewählt werden, sind die dadurch entstehenden Mehraufwendungen gegenüber der ausgeschriebenen Variante (Wasserhaltung, Aushub, Baufeldbreite, Entschädigungen der Eigentümer etc.) durch den AN zu tragen.

Schäden an Gebäuden, Grundstückseinfriedungen etc. die durch eine von der Planung abweichenden Verbautechnologie verursacht werden, sind vom AN auf seine Kosten zu beseitigen. Das prov. Wiederherstellen von Fahrbahnen durch den Einbau von Frostschutzmaterial bis GOK, die Auskofferung bis auf Planumsniveau und das Wiederherstellen des Planums vor dem Einbau der Deckschichten ist in die EP einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Die prov. Wiederherstellung der Straßenoberfläche hat ausschließlich mit gebrochenem Material zu erfolgen, kiesiges Material darf dazu nicht verwendet werden. Auf das Nachverdichten der Baugrubenrandbereiche entspr. ZTV-A StB im Bereich von Verkehrsflächen ist besonderer Wert zu legen. Während der Bauarbeiten sind Aushub-, Baumaterial und dergleichen so zu lagern, dass sie bei einem evtl. Hochwasser nicht abgeschwemmt werden können.

Lagerflächen

Lagerflächen können durch den AG nicht zur Verfügung gestellt werden. Bei Bedarf hat sich der AN Lagerflächen selbst zu beschaffen und anzumieten. Derartige Kosten sind in die entsprechenden EP bzw. in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Werden zusätzliche Lager- und Arbeitsflächen benötigt, muss der AN selber entsprechende Flächen anmieten. Das gilt auch speziell bei Nebenangeboten.

Sämtliche sich aus diesem Umstand ergebende Mehrleistungen sind in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Lieferung, Montage, Inbetriebnahme

Der AN übernimmt die Anlieferung der gesamten Materialien des Leistungsumfanges frei Verwendungsstelle einschl. Verpackung, Transportversicherung, Abladen und Einbringen in das Bauwerk. Die Montage der gesamten Materialien ist in die entspr. Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Alle gelieferten Materialien, die während der Bauphase durch direkte äußere Einwirkungen (wie z.B. Verschmutzung, Witterungseinflüsse etc.) Schaden nehmen können, sind bis zur endgültigen Abnahme durch geeignete Maßnahmen zu schützen.

Hilfskräfte können nicht gestellt werden.

Die Montage und Demontage sind pauschal incl. Stellung aller Hebezeuge, Gerüste und Hilfsmittel anzubieten.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN Normen zu erbringen. Der bei den Arbeiten anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) ist in den Schuttbehältern des AN zu sammeln. Der Schutt wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

Gütenachweis

Vom AN ist vor dem Einbau sämtlicher angelieferter Stoffe und Materialien (Schüttgüter, Betonteile, Rohrleitungen, Wasserbaumaterialien, Pflanzen etc.) ein Nachweis (Zertifikat) über Güte und Herkunft betreffender Stoffe zu erbringen. Dieser soll die Eigen- und Fremdüberwachung der Materialien enthalten. Der AG erhält die Originale der Nachweise. Vor dem Einbau der Betonteile ist ein statischer Nachweis des Herstellers für die entsprechenden Einbaubedingungen zu erbringen. Der Übergang von vertikaler in horizontale Verlegung bei Rohrleitungen darf mit max. 30 Grad Bögen erfolgen. Der AN hat dazu erforderliche Absprachen mit dem AG und der BÜ zu treffen.

Nachweise

Die Nachweise, der im LV ausgeschriebenen Werte für das Verformungsmodul EV2 und die Proctordichte DPr, Schichtdicke der bituminösen Schichten, sowie Asphaltqualität sind vom AN zu erbringen. Dazu sind die Prüfverfahren nach DIN anzuwenden und dem AG rechtzeitig anzuzeigen.

Verkehrsrechtliche Hinweise

Die verkehrspolizeiliche Genehmigung für Baumaßnahmen in Orts- und Landstraßen, Bundesstraßen und im Baugelände hat der Auftragnehmer zu beschaffen. Der AN hat sich vor Inangriffnahme solcher Arbeiten nach den Vereinbarungen zu erkundigen, die mit den zuständigen Stellen getroffen sind. In diesem Zusammenhang erforderlichen Meldungen an die betreffenden Behörden hat der AN rechtzeitig zu veranlassen. Dies gilt auch für Verkehrsumleitungen. Verspätet erteilte Genehmigungen der Behörden berechtigen zu keinen Nachforderungen. Der öffentliche Verkehr darf durch die Bauarbeiten nicht gefährdet werden. Der AN hat die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zur Aufrechterhaltung des Verkehrs unter seiner vollen Verantwortung auszuführen, einschl. der erforderlichen Beistellung der Gerätschaften, Ampeln und Verkehrszeichen. Dies gilt auch für Verkehrsumleitungen. Die Aufwendungen hierfür sind in die Baustelleneinrichtung bzw. in die Einheitspreise einzurechnen, sofern im LV dafür keine besonderen Pos. vorhanden sind. Weitere, für die Sicherheit des Anliegerverkehrs erforderlichen Maßnahmen sind durch den AN auf seine Kosten nach Weisung der Bauleitung durchzuführen, sofern im LV keine besondere Pos.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

vorhanden ist. Dies umfasst in der Regel den zu jederzeit gefahrlosen Zugang/Zufahrt zu den Anliegergrundstücken. Es ist darauf zu achten, dass die Zufahrt zur ansässigen Baufirma ständig gewährleistet ist.

Vor Baubeginn ist der Zustand der Umleitungsstrecken und des Baufeldes durch den AG, AN und dem Baulastträger zu dokumentieren (Fotos).

Der zu dieser Begehung festgestellte Zustand ist durch den AN nach Beendigung der Baumaßnahme zu seinen Lasten wieder herzustellen.

Alle sich aus vor genannten Umständen ergebende Mehraufwendungen sind in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet, wenn nicht im LV-Text eigene Pos. angesetzt sind.

Versorgungsleitungen

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Lage aller Leitungen tragen die jeweiligen Versorgungsträger Rechenschaft. Die Eintragung der Versorgungsleitungen erfolgte skizzenmäßig und dient nur zur Information. Laut Mitteilung der Versorgungsbetriebe sind die dargestellten Versorgungsleitungen lagemäßig unsicher. Es sind örtliche Einweisungen erforderlich.

Der AN muss sich die Genehmigungen der Versorgungsträger einholen. Dies umfasst auch die die Anfrage beim Kampfmittelräumdienst des Landkreises Zwickau. Etwaige Behinderungen dadurch sind in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Abnahme

Als Abnahme gilt die förmliche Abnahme nach Fertigstellung der Gesamtmaßnahme als vereinbart. Voraussetzung für die Durchführung der Abnahme sind folgende Punkte:

1. Bescheinigung über erfolgte Abnahme mit dem jeweiligen Straßenbaulastträger
2. Bescheinigung über erfolgte Abnahme mit den Grundstückseigentümern bei Arbeiten in Privatgrundstücken.
3. Grundreinigung der technischen Anlagen vor der Abnahme

Diese Leistungen sind in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Örtliche Gegebenheiten

Als Baufeldbreite stehen Teilbereiche der Furstücke 66/1 und 70/1 zur Verfügung. Dieser Sachverhalt ist bei der Kalkulation und Auswahl der entsprechenden Geräte zu beachten.

Die Befahrung zum Baufeld ist über die Straße Seiferitzer Allee und Wirtschaftsweg möglich. Zusätzliche Zufahrten sind ggf. mit den Grundstückseigentümern eigenverantwortlich herbeizuführen. Sämtliche sich aus den genannten Umständen ergebende Mehrleistungen sind in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249
LV: Los 3

Erweiterung und Optimierung des RRB I
Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Der AN hat Anwohner rechtzeitig schriftlich (z.B. über Handzettel) zu informieren, wenn Zufahrten zu den Grundstücken durch die Baumaßnahmen unmittelbar blockiert sind.
Sämtliche damit verbundenen Aufwendungen sind in die Pos. "Aufwendungen für Bürgerinformationen" einzukalkulieren.
Der Bieter hat sich über die Örtlichkeit unbedingt zu informieren.
Nachforderungen, die mit den eingeschränkten Platzverhältnissen und damit verbundenen Einsatz von Spezialgeräten bzw. Handarbeit erforderlich machen, werden nicht vergütet.

Verwertung/Entsorgung

Es gelten die Angaben des Ergebnisberichtes Reg.-Nr. / Proj.-Nr. 08393-9025060/31243 und
Prüfberichte: Nr. AR-24-FR-065228-01,
Nr. . EX-24-FR-003208-01 , Nr. . EX-24-FR-003209-01,
Nr.: PR-24-FR-002485-01, Nr.: PR-24-FR-002297-01
(Eurofins Umwelt Ost GmbH)

Hochwasserschutz

Bei Starkniederschlägen ist die Baustelle zu sichern, zu beräumen und zu kontrollieren, so dass Hochwasserereignisse gefahrlos ablaufen können.

Staub- und Lärmimmissionen

Aufgrund der Nachbarschaft zu Bereichen mit der Schutzbedürftigkeit eines Allgemeinen Wohngebietes nach BauNVO (WA) sind folgende Maßnahmen notwendig:
Gemäß AVwV zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen - sind während der Durchführung der Bauarbeiten / Abbrucharbeiten Lärm mindernde Maßnahmen zu treffen, dass folgende Immissionswerte (0,5 m vor geöffneten Fenstern vor Lärm schutzbedürftiger Räume) eingehalten werden oder nach Ausmaß und Dauer höchstens nur unerheblich überschritten werden (§ 22 BImSchG):
Einzelne kurzzeitige Geräuschspitzen dürfen den Immissionswert "nachts" höchstens um 20 dB (A) überschreiten. Darüber hinaus ist zu beachten, dass gemäß § 7 (1) Satz 1 der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung im Zusammenhang mit Bauarbeiten zum Vorhaben die im Anhang zu dieser Verordnung genannten Baumaschinen an Sonn- und Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen zwischen 20:00 Uhr und 07:00 Uhr nicht betrieben werden dürfen. Grundsätzlich ist festgelegt, dass die Abbrucharbeiten und alle damit Verbundenen Nebenleistungen (Aufbereiten, Verladen, Abtransport der Rückbaumaterialien usw.) grundsätzlich nur werktags zwischen 07:00 Uhr und 20:00 Uhr ausgeführt werden dürfen.
Während der Abbruchdurchführung sind zur Vermeidung von Staubemissionen die betroffenen Abschnitte nach Bedarf mit ausreichend Wasser zu besprühen. Das gilt abzubrechende Material als auch für das abgebrochene Material bei Umschlag und Transport.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Eine Verschmutzung des öffentlichen Verkehrsraumes im Bereich der Baustellenein- und -ausfahrten durch Baustellenfahrzeuge ist weitestgehend zu vermeiden bzw. zu vermindern, z. B. durch regelmäßige Reinigung / Reinigung bei Bedarf der befestigten Zu- und Abfahrtsstrecke.

Abbruch- und Aushubmassen

Die entsprechenden Entsorgungsnachweise zum Bauvorhaben sind dem Umweltamt, SG Abfall / Altlasten/Bodenschutz spätestens 6 Wochen nach Abschluss der Baumaßnahme zur Prüfung einzureichen.

Arbeitsschutz

Bau und Betrieb unter Einhaltung der Arbeitsschutzregeln und -verordnungen.
Eine Gefährdungsbeurteilung hat vor Baubeginn zu erfolgen.

Hinweis VORHALTEDAUER

Sämtliche Positionen des Leistungsverzeichnisses mit dem Leistungsteil "... vorhalten/betreiben..." o. vgl., insofern im Leistungstext nicht anderweitig benannt, sind mit einer Vorhaltdauer = bis 3 Monaten zu kalkulieren.

01.01. Baustelleneinrichtung

01.01.0010.

StL-Nr. 19.101/107.12

Baustelle einrichten

Sämtl.LV-Abschn.*Zufahrt herst.AN

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 **Erweiterung und Optimierung des RRB I**
LV: Los 3 **Entschlammung RRB I**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt nach Wahl des AN herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen.</p>	1,000 Psch		.....
01.01.0020.	<p>StL-Nr. 19.101/112.01 Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschn. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p>	1,000 Psch		.....
01.01.0030.	<p>Schutz vorh. Anlagen Sicherung und Schutz sämtlicher vorhandener bestehenbleibender Anlagen, vor Beschädigung durch die Bautätigkeit.</p> <p>Dies betrifft im Wesentlichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Straßenausstattung, Verkehrszeichen, Beschilderung Entwässerungseinrichtungen - vorh. bestehenbleibende Bauwerke der Entwässerungsanlage (Bauwerke, Schächte, Leitungen, Ein- und Ausläufe, etc.) - Oberflächenbefestigungen, Borde, Mauern, etc. - vorhandene Zauanlagen einschliesslich Tore - Grundwassermesspegel <p>Maßnahmen nach Wahl des AN. Mit der Position sind auch alle erhöhten Aufwendungen des AN unter Schonung der vorh. Anlagen, Einweisungen, Abstimmungen, Koordinierungen, etc. abgegolten.</p>	1,000 Psch		.....
01.01.0040.	<p>Reinigung der Verkehrsflächen und Zufahrtsstraßen Reinigung und Befeuchten aller an die Baubereiche/Zufahrten angrenzenden Verkehrsflächen im durch die Bautätigkeit beeinträchtigten Bereich, die vom AN benutzt werden, unter Einsatz von: Sprühfahrzeug zur Staubbinding (Wasserverbrauch ist einzukalkulieren)</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 **Erweiterung und Optimierung des RRB I**
LV: Los 3 **Entschlammung RRB I**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Kehrfahrzeug (Entsorgungskosten des Kehrgutes ist einzukalkulieren)</p> <p>Die Baustellenzufahrten zu den Baufeldern entsprechend Erfordernissen ist mehrmals täglich auf Verschmutzungen und Schäden hin zu prüfen und zu reinigen. Die Reinigung ist in Abständen entsprechend der Intensität der Verschmutzung und Wetterlage zu wiederholen, mindestens jedoch jeden Freitag. Der Schmutz und anfallendes Material werden Eigentum des Auftragnehmers und sind zu beseitigen. Die Reinigung der Straßen erfolgt für jede Art der Verschmutzung und unabhängig vom Verursacher. Für Schäden jeglicher Art, verursacht durch verschmutzte Fahrbahnen in diesen Bereichen, haftet der Auftragnehmer vollständig. Für die gesamte Dauer der Bauzeit zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs. Abrechnung erfolgt nach Einsatztagen.</p>	40,000 d	.....	.....
01.01.0050.	<p>StL-Nr. 19.101/207.33 Bauzaun aufstellen und entfernen Zaunhöhe 2,0 m*Stahlgitter-FT Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.</p>	150,000 m	.....	.....
01.01.0060.	<p>StL-Nr. 19.101/212.33 Bauzaun umsetzen Zaunhöhe 2,0 m*StahlgitterFT Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederverwertbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.</p>	50,000 m	.....	.....
	<p>Größe Baustellenschild Größe des vorhandenen Baustellenschildes = 2,70 x 2,00 m Projektbezeichnung, Förderprogramme, Auftraggeber, Fördermittelgeber, Planer sind auf den Baustellenschild vorhanden.</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0070.	Ergänzung für Bauschildentwurf Ergänzung für Bauschildentwurf / Bauschildlayout erstellen, farbig, und den AG zur Bestätigung vorlegen. Erstellung mit Computer-Bildbearbeitungsprogramm. Einschl. mehrmaliger Änderungen und Korrekturen in Abstimmung mit den AG's. Hinzuzufügen sind: Daten des Auftragnehmers mit jeweils farbigem Logo, genauer Bezeichnung Baulos und Kontaktdaten. bzw. Daten anderer Auftragnehmer mit jeweils farbigem Logo, genauer Bezeichnung und Kontaktdaten.	3,000 St	.....	.....
01.01.0080.	Baustellenschild ergänzen Baustelleninformationsschild ergänzen nach Unterlagen des AG Ergänzung anfertigen und beschriften, zur Baustelle anfahren und Ergänzung anbringen. Ergänzung während der Bauzeit unterhalten und säubern.	3,000 St	.....	.....
Summe 01.01.	Baustelleneinrichtung			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 **Erweiterung und Optimierung des RRB I**
LV: Los 3 **Entschlammung RRB I**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02.	Beweissicherung			
01.02.0010.	<p>Beweissicherungsverfahren gesamter Baubereich Beweissicherungsverfahren einschl. Begehung für gesamten Baubereich, angrenzende Verkehrswege und Anlagen in Verantwortlichkeit des AN durchführen.</p> <p>Beweissicherung vor Baubeginn der Baumaßnahme im Baubereich sowie der angrenzenden Flurstücke durchführen und fotografisch und verbal dokumentieren. Eigentümer und Besitzer feststellen, benachrichtigen und dafür Sorge tragen, dass sämtliche Liegenschaften und Vermietungen bei der Besichtigung zugänglich sind. Zur Beweissicherung sind im Wirkungsbereich der Baustelle mittel- und/oder unmittelbar von der Baumaßnahme tangierte Objekte durch einen gerichtlich zugelassenen Sachverständigen auf eventuell vorhandene Schäden (z.B. Risse in Befestigungen) zu untersuchen. Die Beweissicherung umfasst z. B. die Aufnahme der Wege, Straßen, Zufahrten und Grundstückszufahrten, Platz- und Flächenbefestigungen, Stützwände, Böschungen, Masten, Grenzzeichen, Bewuchs, Einfriedungen (wie z. B. Mauern, Zäune, Tore, Torsäulen, Zargen), Wohnhäuser und sonstige Bebauung sowie die Begehung der betroffenen Anwesen der Anlieger usw. Alle ober- und unterirdischen technischen Anlagen der Ver- und Entsorgung unter Hinzuziehung des Auftraggebers und Betroffener lückenlos z.B. durch Befahrungen aufnehmen. Die Beweissicherung vor, während und nach der Durchführung der Baumaßnahme erbringen. Über die Besichtigungen Protokolle anfertigen, die von den Versicherern, den Grund- und Hauseigentümern, den Baulastträgern und dem AG zu bestätigen sind. Diese sind in einem Bericht mit Lichtbildern (Farbfotos mind. 9x13 cm, mit DVD) und Videoaufnahmen zu dokumentieren. Die Dokumentation mit Beschreibung ist von der Bauleitung bestätigen zu lassen und an den Auftraggeber 3-fach in Papierform und auf Datenträger DVD zu übergeben.</p>			
		1,000 Psch		.....
	Summe 01.02.			.....
	Beweissicherung			

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.03. Verkehrssicherung

Vorbemerkung

Durch den AN sind für das Baufeld Verkehrszeichenpläne zu erarbeiten und mit der Verkehrsbehörde abzustimmen. Die Verkehrssicherung hat grundsätzlich entsprechend StVO und ZTV-SA zu erfolgen. Der Einsatz von Rettungskräften sollte nicht unnötig erschwert werden. Für Rettungskräfte sind bis 200 m Fußweg zumutbar. Zusätzliche Maßnahmen, welche die ständige Befahrbarkeit für Rettungsfahrzeuge sichert, sind vorzusehen. Ein Beschilderungsplan für die Baustellenausfahrt wird benötigt. Während der Entschlammung ist der Roter Weg von Seiferitzer Allee (Kreisverkehr) bis zur Baustelle RRB zu nutzen. Länge ca. 250 m. Diese Leistungen sind in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

01.03.0010. Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung

Verkehrsrechtliche AO einholen (§ 45 StVO/RSA 95)
Der Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen mit den angepassten Verkehrszeichenplänen ist unmittelbar nach Zuschlagserteilung bei der Verkehrsbehörde der Stadt Meerane und des Landkreises Zwickau zur Genehmigung vorzulegen. Die Antragstellung hat für die gesamte Beschilderung und unter Beachtung der Festlegungen der Baubeschreibung und der Maßgaben zum Bauablauf zu erfolgen. Grundlage der Antragstellung des AN sind die beiliegenden, durch die zuständigen Behörden vorab bestätigten Pläne zur Verkehrsführung und Verkehrssicherung sowie die vom AN zu erstellenden Beschilderungspläne für alle Bauphasen. Diese Pläne sind vor Baubeginn nochmals auf die örtlichen Verhältnisse zum Ausführungszeitpunkt zu aktualisieren. Der Antragsteller muss als Anlage zum Umleitungs- und Beschilderungsplan einen konkreten Bauablaufplan beifügen, um eine terminlich koordinierte VAO zu ermöglichen.

Einzurechnen sind:
Anpassung der farbigen Verkehrszeichenpläne für Änderung vor und nach Erteilung der VAO (digital und pdf)
alle anfallenden Gebühren der VAO
Teilnahme an Ortsterminen, Beratungen, Abnahmen

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
 LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Kosten für Presseveröffentlichungen in der regionalen Presse Kosten für Information der Anlieger (Handzettel o. ä.)	1,000 St	.....	.....
01.03.0020.	<p>Verkehrssicherung durchführen Verkehrssicherung im gesamten durch die Baumaßnahme beeinträchtigtem Bereich (inner- und außerhalb der Baustelle) nach den Vorschriften der StVO zur Baudurchführung mit Absperrungen, einschl. sämtl. erforderl. Beschilderungen, Beleuchtungen, auch auf erforderlichen Umleitungsstrecken, während der gesamten Bauzeit aufstellen, vorhalten, warten, umsetzen und beseitigen. Vergütung der Verkehrszeichen nach vorgesehenen Positionen. inkl. Umleitung Geh- und Radweg. Durchgangs- und Anliegerverkehr aufrechterhalten. In Abstimmung mit der Verkehrsbehörde ist ein Umleitungs- und Beschilderungsplan zu erstellen. Anordnungen der Verkehrsbehörde und des AG sind zu befolgen und berechtigen nicht zu Nachforderungen. Die Genehmigungen bei der Verkehrsbehörde sind durch den AN einzuholen. Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.</p>	1,000 Psch	.....	.....
01.03.0030.	<p>Verkehrsschild aufstellen, Ronde, Dreieck, Quad. Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Verkehrszeichen bis 1qm Retroreflektierend mit Folie 'nach Erfordernis' Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen. Aufstellhöhe 'nach Erfordernis' Umsetzen bis zu 3 mal ist in den E.P. einzurechnen. Ersatz beschädigter bzw. abhanden gekommener Teile wird nicht gesondert vergütet.</p>	2,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 **Erweiterung und Optimierung des RRB I**
LV: Los 3 **Entschlammung RRB I**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.0040.	Zusatzzeichen an Aufstellvorrichtung Zusatzzeichen an Aufstellvorrichtung nach ZTV-SA gemäß Beschilderungsplan bzw. auf Anordnung des AG anbringen, vorhalten, kontrollieren, ggf. bis zu 3 mal umsetzen, warten und abbauen, einschl. aller Erd- u. sonst. Nebenarbeiten Ersatz beschädigter bzw. abhanden gekommener Teile wird nicht gesondert vergütet.	2,000 St	.....	.....
01.03.0050.	Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st. Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu er- fassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen ein- mal täglich. Dokumentation der Kontrolle	70,000 d	.....	.....
Summe 01.03. Verkehrssicherung				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 **Erweiterung und Optimierung des RRB I**
LV: Los 3 **Entschlammung RRB I**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.	Baugelände abräumen			
01.04.0010.	Baugelände abräumen Hecken, Busch und Baumbestand nicht zusammenhängender Bestand, bis Durchmesser 10 cm, Bewuchshöhe bis 8 m, Bewuchsbreite über 250 bis 300 cm, entfernen. Schnittstelle auf Höhe der Geländeoberfläche Bei der Fällung ist zu berücksichtigen, dass es zu keinerlei Beschädigungen des verbleibenden Bestandes kommt, eventuelle Schäden gehen zu Lasten AN. Gesamtes Schnittgut rücken, hacken und entsorgen, Die fachgerechte Entsorgung ist dem AG nachzuweisen (Wiegescheine)	200,000 m2	.....	.....
Summe 01.04.	Baugelände abräumen			.....
Summe 01.	Allgemeine Leistungen			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
 LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.	<p>Leistungen im Baufeld RRB 1</p> <p>Hinweis RRB I Hinweis Wassertiefe: bis 1,55 m Gewässerfläche: ca. 2.000 m² Eindickfaktor : ~1,6 Schlammstärke: 10 bis 90 cm Schlammvolumen: ca. 1100 m³ vor Trocknung Schlammtonnage: ~700 to entwässertes Sediment</p> <p>Hinweis vorhanden Sohlabdichtung Regenwasser ist nach dem Wassergesetz als Abwasser zu betrachten. Die im nachfolgenden Leistungsverzeichnis benannten Dichtungsbahnen wurden in das RRB I eingebaut. Die Dichtungsbahnen wurden zum mechanischen Schutz und zum Zwecke der Bewuchsansiedlung mit einer 80 cm dicken Erdbodenschicht einschl. Mutterbodenabdeckung überschüttet. Die Beckensohle wird in größeren Abständen zu Reinigungszwecken mit Kettenfahrzeugen befahren.</p>			
02.01.	Zufahrt RRB I ertüchtigen, Baufreiheit, BE vorbereiten			
02.01.0010.	<p>Fläche mähen Fläche mähen. Lage der Fläche in und an Regenrückhalteräumen, Flächen geneigt bis 1:2.. Einmal jährlich gemähte Flächen. Mähgut aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.</p>	2.000,000 m ²	.....	.....
02.01.0020.	<p>Oberboden abtragen Oberboden abtragen, Dicke 15 bis 30 cm Oberboden einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen, einschl. Kosten und Gebühren für die Entsorgung sowie entsprechenden Verwertungs- bzw. Entsorgungsnachweisen.</p>	100,000 m ³	.....	.....
02.01.0030.	<p>Frostschuttschicht herstellen 100 MPa Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 In Teilflächen. Baustoffgemisch 0/45. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile.</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 **Erweiterung und Optimierung des RRB I**
LV: Los 3 **Entschlammung RRB I**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche Straße mindestens 100 MPa. Einbaudicke ca. 20 bis 25 cm. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	75,000 m3	.....	.....
02.01.0040.	Dammbalken ausbauen Dammbalken ausbauen Dammbalken für Überlauf und Tauchwand, 100 x 100 mm im vorh. Drosselbauwerk Länge Dammbalken 1,00 m Material: Eiche Brauchbare Dammbalken dem AG übergeben. Unbrauchbare Dammbalken Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.	30,000 St	.....	.....
02.01.0050.	STLB-Bau: 04/2024 003 Oberboden abtragen seith. lagern BG1 GU Abtrag-H bis 10cm Oberboden, profilgerecht abtragen und seitlich lagern, Bodengruppe 1 DIN 18915 (organisch), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Abtragshöhe bis 10 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Lagerstelle.	600,000 m2	.....	.....
02.01.0060.	STLB-Bau: 04/2024 003 Oberboden gelagert auftragen BG1 GU D bis 10cm Oberboden, seitlich gelagert, profilgerecht auftragen, Bodengruppe 1 DIN 18915 (organisch), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Auftragsdicke bis 10 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Lagerstelle.	600,000 m2	.....	.....
02.01.0070.	STLB-Bau: 04/2024 003 Rasen ansäen Landschaftsrasen RSM7.2.2 10g/m2 Rasen ansäen, Landschaftsrasen, RSM Rasen 7.2.2 Landschaftsrasen - Trockenlagen mit Kräutern, Saatgutmenge 10 g/m2, Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des Mischungsnummernbescheides.	1.000,000 m2	.....	.....
Summe 02.01.	Zufahrt RRB I ertüchtigen, Baufl..		.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
 LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.	Wasserhaltung			
	Wasserhaltung Einleitstelle			
02.02.0010.	StL-Nr. 21.109/101.92.11.29.00 Einfache Pumpenanlage einrichten ... Freitext ...*FD 10-30 m3/h Höhe bis 5,0 m*Reserveanlage Rohrleitung*... Freitext ... Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Baugrube, das Abbauen sowie das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter nach Unterlagen des AG. Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet. Baugrube 'pro Einleitstelle ' Förderdurchfluss über 10 bis 30 m3/h. Förderhöhe bis 5,00 m. Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung mittels Rohrleitung herstellen. Entfernung 'zum Vorfluter bis 150 m'	2,000 St	.....	.....
02.02.0020.	StL-Nr. 21.109/117.90.00.00 Wasserhaltungsanlage vorhalten ... Freitext ... Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube '20 d pro Einleitstelle, '	40,000 d	.....	.....
02.02.0030.	Wasserhaltungsanlage betreiben Wasserhaltungsanlage der Pos. vorher betreiben. Abgerechnet werden nur die vom AG bestätigten Betriebsstunden. Zuschläge für Überstunden, Sonn- und Feiertagsarbeit und dgl. gehören zum Leistungsumfang. Der angebotene Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.	960,000 h	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
 LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.0040.	Becken unter Aufsicht des AG entleeren Becken unter Aufsicht des AG entleeren.	1,000	Psch	.....	.....
	Wasserhaltung Auslauf				
02.02.0050.	StL-Nr. 21.109/101.92.11.29.00 Einfache Pumpenanlage einrichten ... Freitext ...*FD 10-30 m3/h Höhe bis 5,0 m*Reserveanlage Rohrleitung*... Freitext ... Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Baugrube, das Abbauen sowie das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter nach Unterlagen des AG. Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet. Baugrube 'Auslaufstelle ' Förderdurchfluss über 10 bis 30 m3/h. Förderhöhe bis 5,00 m. Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung mittels Rohrleitung herstellen. Entfernung 'zum Schmutzwasserkanal bis 70 m'	1,000	St	.....	.....
02.02.0060.	StL-Nr. 21.109/117.90.00.00 Wasserhaltungsanlage vorhalten ... Freitext ... Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'Auslaufstelle, '	20,000	d	.....	.....
02.02.0070.	Verunreinigtes Beckenwasser in SW-Kanal pumpen Wasserhaltungsanlage der Pos. vorher betreiben. Bei bereits durch Wasserhaltung abgesenktem Wasserstand das restliche, mit Feststoffen verunreinigtes Beckenwasser in SW-Kanal pumpen. Restwasser ca. 20 % der gesamten Wassermenge bei Dauerstaupiegel. Pumpen aus Ablaufschacht Pumpensumpf herstellen Förderdurchfluss bis 30-60 m3/h.				

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 **Erweiterung und Optimierung des RRB I**
LV: Los 3 **Entschlammung RRB I**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.03.	<p>Beckenreinigung</p> <p>Hinweise Schlamm Die Schlammmentnahme und Schlammmentsorgung im Beckenbereich am RRB I ist durchzuführen. Beckenaufbau: - ca. 20 cm Mutterboden - ca. 60 cm sandiger Boden - 1,5 mm Dichtungsfolie</p> <p>Entsprechend der Bautechnologie sind Rampen und Baustraßen erforderlich. Erforderliche Rampen und Baustellenstraßen als Baustellenzufahrt im Beckenbereich herstellen und über die Bauzeit vorhalten, unterhalten und beseitigen sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht extra vergütet.</p> <p>Die Beprobung der Sedimente aus dem RRB I - GWG Meerane (Eurofins Umwelt Ost GmbH, Bobritzsch-Hilbersdorf, November 2024) ist zu beachten.</p> <p>Der AG kann ca. 550 m2 Fläche für BE und Bereitstellungsfläche zur Verfügung stellen. Benötigt der AN darüber hinaus BE-Flächen oder Bereitstellungsflächen für die Schlammförderung hat er diese zur Verfügung zu stellen. Dies ist bei allen Leistungen in die jeweiligen EP einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p>			
02.03.0010.	<p>Vor der Entschlammung Vorreinigung Vor der Entschlammung Vorreinigung des Gewässers, mittels geeigneter schwimmender Technik, durchführen. Die Vorreinigung dient dem Zweck, die anschließende Entnahme der Schlämme mit einem Saugverfahren zu ermöglichen. Abrechnung nach Aufmaß.</p>	2.000,000 m2	.....	.....
02.03.0020.	<p>Röhricht schneiden, roden, Schnittg. Verw.AN Röhricht schneiden, Wurzeln roden, Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	300,000 m2	.....	.....
	<p>Hinweis zu Teich entschl. mit Bagger nach Entleerung RRB I Die Zuwegung für die Beckenschlammmentnahme erfolgt vom Zufahrtsweg am Nordostufer RRB I.</p>			
02.03.0030.	<p>Becken (RRB I) entschlammten im Saugverfahren oder glw. Becken entschlammten bis auf tragfähigen Untergrund. Rückbau Sedimente und sonstige Ablagerungen</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

bis auf den eingebauten Boden.

Das Beseitigen des Schilfes mit Wurzelbereich wird gesondert vergütet.
Deponiegebühren werden gesondert vergütet.

Beckenschlamm und Sedimente gem. Unterlagen des AG.
Fließende, breiige, stark durchfeuchtete und wassergesättigte
Materialien gem. Gutachten des AG:
- Untersuchung von Beckensedimenten,
Sedimente aus dem RRB I - GWG Meerane
Prüfbericht zu Auftrag 12446195,
Prüfberichtsnummer: AR-24-FR-065228-01

Extrakt aus Prüfbericht (Auftrag): AR-24-FR-065228-01
(12446195), Sedimente aus dem RRB I - GWG Meerane
Prüfberichtsnummer: EX-24-FR-003208-01,
EX-24-FR-003209-01
vom 29.11.2024

Schlamm mittels Saugverfahren aus dem Gewässer zur BE-Fläche über eine Entfernung von ca. 100m fördern.
Schichtmächtigkeit / Aushubtiefe Sedimente
gem. Messdaten zwischen 0,10 m - 0,90 m,

Sedimente / Beckenschlamm mit geeigneter Technik im abgelassenen Zustand des RRB I im Saugverfahren oder glw. nach Wahl des AN aufnehmen und zur Separationsanlage fördern /transportieren.
Unrat und sonstiges und Störstoffe aussondern / separieren.

Geeignete Technik und Geräte, Amphibienfahrzeuge
Boote, geeignete Pumpen- und Förderanlagen sowie notwendiger Druckerhöhungsanlagen nach Wahl und Verfahren des AN aufbauen, umbauen, einsetzen, betreiben und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder beseitigen.

- Schlammvolumen ca. 1.100 m³

Abrechnung nach Entsorgungsmenge / Entsorgungsnachweis des entwässerten und entsorgungsfähig aufbereiteten und konditionierten Beckenschlammes (Trockenmasse).
--> Tonnage gem. Verwiegung auf einer geeichten Waage der Entsorgungsstelle / Deponie und dementsprechenden Wiegescheinnachweis.

Zur Sicherung der notwendigen Leistungswerte zur Durchführung der vollständigen Entschlammung im März 2025 sind entsprechend leistungsfähige Technik und gegebenenfalls der Einsatz von Fahrzeugen mit Moorketten

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
 LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

oder glw. zur Sediment- / Beckenschlammmentnahme und von Pump- und Förderstrecken vorzusehen und in den Einheitspreis einzurechnen.

700,000 t

.....

.....

Wichtiger Hinweis zu nachfolgender Position

Der Transport des entwässerten Schlammes auf das Zwischenlager des AN zur Beprobung für Analyseergebnisse ist mit einzurechnen.

02.03.0040. Teichschlamm entwässern, kondit. mit Behandl.-/Separ.-anlage

Im Saugverfahren od. glw. aufgenommene und geförderte Sedimente / Beckenschlamm entwässern, eindicken und konditionieren durch geeignete Verfahren mit einer geeigneten mobilen Behandlungsanlagen und Separationsanlage nach Wahl und Erfordernis des AN (z.B. Separationsanlage "Mungo" oder gleichwertig, Anlage aus Vorlagebehältern, Zentrifugen, Zyklonanlagen / Fliehkraftabscheider, Pressen, Filtersiebtrommeln, Schwingsiebmaschinen, Siebbandpressen, Kammerfilterpressen, Filteranlagen) o. ä.
 Einschl. aller Geräte, Technik, Einrichtungen, Förderbänder, Separations- und Austrageinrichtungen usw. einschl. Steuerungstechnik
 einschl. notwendiges Filtern und Trennen in Fraktionen für die anschließende Entsorgung.
 Anlagen schall- und wärmeisoliert.

Standort der mobilen Behandlungsanlage: RRB I

Abtrennung des mitgeführten Überschussswassers, Abtrennung Wasser von Schlammfeststoffen zur Entwässerung des Schlammes von ca. 10% - 15% TS auf > 40% TS-Gehalt.
 Konditionierung des Schlammes stichfest, geeignet für Transport und zur Deponierung.
 Konditionierung des Beckenschlammes gem. den Annahmebedingungen der vom AN ausgewählten Entsorgungsstelle / Deponie.

Einschl. Zusatz notwendiger Chemikalien / Flockungsmittel zur Schlammbehandlung Beckenschlamm.
 Es wird der Nachweis der Unbedenklichkeit der Chemikalien / Flockungsmittel gefordert, so dass die Abwassereinleitung des Überschussswassers in den Schmutzwasserkanal des AZV erfolgen kann.
 Überschussswasser Pumpen oder dgl.
 Entfernung zum Schmutzwasserkanal bis 70 m
 Abtrennung Feststoff vom Wasser.
 Ableitung des Überschussswassers in den Schmutzwasserkanal.
 Falls gem. Technologie des AN notwendig, Einsatz einer

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
 LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Filtratswasseraufbereitung mittels Schrägklärer oder anderer geeigneter Geräte einschl. Entsorgung des Filtrats. Keine Ableitung in benachbarte Flächen (Naturschutz, Trinkwasserschutz etc.), keine Ableitung in Regenwasserkanalisationen.</p> <p>Abrechnung nach Entsorgungsmenge / Entsorgungsnachweis des entwässerten und entsorgungsfähig aufbereiteten und konditionierten Beckenschlammes (Trockenmasse). --> Tonnage gem. Verwiegung auf einer geeichten Waage der Entsorgungsstelle / Deponie und dementsprechenden Wiegescheinnachweis.</p> <p>Zur Sicherung der notwendigen Leistungswerte zur Durchführung der vollständigen Entschlammung und Konditionierung im März 2025 sind entsprechend leistungsfähige Technik für die Beckenschlamm entwässerung und -konditionierung vorzusehen und in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	700,000 t	.....	.....
	<p style="text-align: center;">- Entsorgung / Deponierung -</p>			
02.03.0050.	<p>Beckenschlamm aufn., transp. Entwässerten und transportfähig aufbereiteten und konditionierten Beckenschlamm (Trockenmasse) von der Bereitstellungsfläche aufnehmen und zu vom AN gewählten und zugelassenen Entsorgungsstelle / Deponie oder wahlweise zu einer zugelassenen Verbrennungsanlage transportieren. Ausführung Erd- und Transportarbeiten einschl. abkippen auf Deponie.</p> <p>Übernahme- bzw. Begleitscheinverfahren gemäß den geltenden Vorschriften durchführen. Entsorgungsnachweis führen.</p> <p>Ohne Deponiegebühren. Deponiegebühren werden gesondert vergütet.</p> <p>--> Art der Belastung Beckenschlamm gem. Unterlagen des AG: siehe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung von Beckensedimenten Beckensedimenten vom 23.10.2024 - Abfalltechnische Bewertung der Beckensedimente vom 29.11.2024 <p>Belastetes Material unter baubegleitender Überwachung aufnehmen und entsorgen inklusive Transport. laden, transportieren des Materials gem. den einschlägigen Vorschriften.</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
 LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Transport in wasserdichten auslaufsicheren Behältern. Abrechnung nach Entsorgungsmenge / Entsorgungsnachweis des entwässerten und entsorgungsfähig aufbereiteten und konditionierten Beckenschlammes (Trockenmasse). --> Tonnage gem. Verwiegung auf einer geeichten Waage der Entsorgungsstelle / Deponie und dementsprechenden Wiegescheinnachweis.	700,000 t	.....	.....
02.03.0060.	Reinigung Ablaufbauwerk Reinigung des Ablaufbauwerks aus Beton incl. Beckenzulauf, Ablauf in die Vorflut und Grundablass Ablaufbauwerk aus Beton, Grundfläche ca. 1,50 x 5,00m, Tiefe 3,50 - 3,75 m . Das Ablaufbauwerk besteht aus einem Rechteckbereich sowie einem Rundbereich und wird durch einen Dammbalken geteilt. Rohrleitungen DN 200 und DN 500	1,000 St	.....	.....
02.03.0070.	Reinigung Graben Beckenzulauf Reinigung des Beckenzulaufs, Gräben mit Natursteinbelag. Länge der im Dauerstaubereich liegenden, mit Schlamm und Sediment verunreinigten Gräben. Grabenbreite oben: 5 bis 6 m Grabentiefe: ca . 1,00 m	120,000 m	.....	.....
02.03.0080.	Entwässerungsleitung reinigen, Tauchrohre DN 200 Entwässerungsleitung im Zuge der Beckenentleerung reinigen. Rohr DN 200 Rohre als Saugrohre im Damm des RRB I verlegt. Haltungslänge vollständig im Dauerstaubereich, Verschmutzung bis 50% des Rohrquerschnittes,	5,000 m	.....	.....
02.03.0090.	Entwässerungsleitung reinigen DN 500 bis 1000 Entwässerungsleitung im Zuge der Beckenentleerung reinigen. Rohr DN 500 bis 1000. Rohre im Ein-, Auslauf des RRB I verlegt. Einzellängen 15 bis 70 m Verschmutzung bis 20% des Rohrquerschnittes,	150,000 m	.....	.....
02.03.0100.	Reinigung Verkehrswege Reinigung des Baubereiches sowie aller angrenzenden bzw. benutzten öffentlichen Verkehrswege, Gehwege sowie der Transportstrecken. Für die gesamte Maßnahme und für alle Leistungen			

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>des Leistungsverzeichnisses. Alle an die Baustelle angrenzenden und benutzten öffentlichen Verkehrswege (Landes-, Kreisstraßen und kommunale Straßen einschl. Gehwege und Nebenanlagen), sowie die Transportstrecken, Lager-, Arbeits- und Bereitstellungsflächen und private Flächen sind ständig von Verschmutzungen frei zu halten. Die Verkehrssicherheit ist ständig zu gewährleisten. Hierzu sind geeignete Geräte und Arbeitnehmer vorzuhalten und einzusetzen. Ausführung nach Wahl des AN. Reinigung der berührten / verschmutzten Verkehrswege und Baubereiche nach Erfordernis, mindestens 2 x je Arbeitswoche (stets Freitags), bei Bedarf täglich. Bei Bedarf Bewässerung. Reinigung der öffentlichen Verkehrswege bei Schlamm- und Erdstofftransporten bis zu 1 x täglich.</p> <p>Für die gesamte Bauzeit, für alle Arbeiten des Leistungsverzeichnisses.</p>	1,000 Psch		.....
	<p>Kompakte Reifenwaschanlage für LKW Kompakte Reifenwaschanlage für LKW</p>			
02.03.0110.	<p>Reifenwaschanlage liefern, einrichten, beräumen Liefern und Einrichten einer mobilen für die Platzverhältnisse geeigneten Reifenwaschanlage für Lkw einschl. aller notwendigen Einrichtungen. Die Aufwendungen für den Anschluss der Medien und aller sonstigen Einrichtungen sind in den Einheitspreis einzurechnen. Nach Abschluss der Maßnahme ist die Reifenwaschanlage wieder abzutransportieren und die Fläche ist wieder herzurichten. Standort: gem. abgestimmten und genehmigten Baustelleneinrichtungsplan im Bereich der Bereitstellungsfläche. Art: nach Wahl des AN.</p>	1,000 St	.....	.....
02.03.0120.	<p>Reifenwaschanlage vorhalten und betreiben Betreiben einer mobilen Reifenwaschanlage für Lkw für die Dauer der Bauzeit der Schlammtransporte einschl. der Ver- und Entsorgung des anfallenden Wassers sowie aller anderen anfallenden Stoffen und Materialien. Die Entwässerung kann, sofern es keinen fremden Materialeintrag gibt, in den RRB I erfolgen. Die Entsorgung der Massen erfolgt wie die Beckenschlamm Entsorgung.</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
 LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Abrechnungseinheit = Wochen Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises vergütet.</p>	10,000 Wo	.....	.....
02.03.0130.	<p>Bereitstellungsfläche herstellen Fläche für die zeitweilige Lagerung von Räumgut und Schlamm nach Unterlagen des AG als Bereitstellungsfläche herstellen. Ein Haufwerks- und Behälterkataster aufstellen und über den Bauzeitraum auf der Baustelle zu führen. Entnahmestelle und Homogenbereich auszustatten. Betriebsräume mit Sanitäreinrichtungen nach Wahl des AN einschließlich erforderlicher Ver- und Entsorgung mit den erforderlichen Medien aufstellen. Bereitstellungsflächen innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG. Die Fläche ist derart anzulegen, dass ausfließendes Wasser zurück in das bestehende Becken fließt. Die Fläche ist in ebenen und geneigten Bereichen bis 1:2 Böschungsneigung auf unbefestigten Oberflächen anzulegen. Aufbau der Lagerfläche:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vollflächige Ausbringung eines Geotextilvlieses 2. Ausgleichsschicht aus Sand, ca. 5cm Die Sandschicht ist an 3 Rändern erhöht auszubilden, um einen Abfluss des abfließenden Wassers zurück in das Becken zu gewährleisten 3. HDPE-Folie 1mm, vollflächig wasserundurchlässig an den Rändern verschweißt 4. Schutzschicht aus Sand, ca. 5cm Sandschicht auf HDPE-Folie zum Schutz der Folie aufbringen <p>Haufwerk mit reißfester, witterungsbeständiger Folie verwehungssicher abdecken. Vorhalten, betreiben, unterhalten und beseitigen werden gesondert vergütet. Material = Räumgut und Schlamm für die Verwertung oder Entsorgung,</p>	400,000 m2	.....	.....
02.03.0140.	<p>Bereitstellungsfläche vorhalten, betreiben und unterhalten Fläche für die zeitweilige Lagerung von Räumgut und Schlamm nach Unterlagen des AG als Bereitstellungsfläche vorhalten, betreiben und unterhalten. Das Haufwerks- und Behälterkataster mit Lageplänen, An- gaben zu Haufwerksnummer, Anlieferungszeitraum, Her- kunft nach Entnahmestelle mit Homogenbereich und Probe- nahmen auf der Baustelle führen und fortschreiben. Wetterfeste Beschilderung einschließlich der Angaben zu</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 **Erweiterung und Optimierung des RRB I**
LV: Los 3 **Entschlammung RRB I**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Haufwerks- oder Behälternummer, Anlieferungszeitraum, Herkunft nach Entnahmestelle und Homogenbereich vorhalten, bei Bedarf anpassen und unterhalten. Haufwerksabdeckungen aus reißfester, witterungsbeständiger Folie nach Bedarf des AN verwehungssicher öffnen und schließen, arbeitstäglich und nach besonderen Ereignissen kontrollieren und beschädigte Folien austauschen. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1 /30 des Einheitspreises vergütet.</p>	3,000 Mt	.....	.....
02.03.0150.	<p>Bereitstellungsfläche beseitigen Fläche für die zeitweilige Lagerung von Räumgut und Schlamm nach Unterlagen des AG als Bereitstellungsfläche beseitigen. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Betriebsräume mit Sanitäreinrichtungen nach Wahl des AN einschließlich erforderlicher Ver- und Entsorgung mit den erforderlichen Medien abbauen.</p>	400,000 m2	.....	.....
02.03.0160.	<p>Herstellen einer BE-Fläche aus Schotter auf Geotextil Herstellen einer BE-Fläche aus Schotter auf Geotextil nach Wahl des AN.</p>	200,000 m2	.....	.....
02.03.0170.	<p>Rückbau der BE-Fläche Rückbau der BE-Fläche Nach Beendigung der Baumaßnahme BE-Fläche entfernen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen.</p>	200,000 m2	.....	.....
Summe 02.03.	Beckenreinigung			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
 LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.04.	Entsorgung Abfall			
02.04.0010.	<p>Entwässertes Baggergut einer Entsorgung/Verwertung</p> <p>Entwässertes Baggergut einer Entsorgung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Baggergut geht auf Grundlage der Beprobungsergebnisse in Besitz des AN über. Abfallschlüsselnummer: 17 05 06 Die Belastungsklasse wird gemäß LAGA Boden aus 2004 bis maximal Z 2 für die Position festgelegt Zuordnungswert DepV DK I, DK II Angaben im Bieterangabenverzeichnis Abfälle von Bereitstellungsfläche innerhalb der Baustelle laden Kosten der Abfallentsorgung und der Transport- und Entsorgungsdokumentation im eANV sind einzurechnen. Entsorgungsnachweis an AG übergeben. Abrechnung erfolgt gemäß Wiegeschein entwässertes Baggergut.</p>	650,000 t	.....	.....
02.04.0020.	<p>Belasteter Boden DK III</p> <p>Zulage zu Pos. vorher belasteter Boden Zuordnungswert DepV DK III angetroffen wird. Gefährliche Bau- und Abbruchabfälle nach Unterlage des AG aufnehmen, laden, zur Entsorgungsanlage transportieren und entsorgen. folgende Belastungsklasse bzw. Einstufungen zu kalkulieren: - nach LAGA - Empf. (TR Boden): Z 2 Abfall = Boden und Steine, Abfallschlüssel = 17 05 06 Zuordnungswert DepV DK III Entsorgung nach Wahl des AN Angaben im Bieterangabenverzeichnis Abfälle von Bereitstellungsfläche innerhalb der Baustelle laden Kosten der Abfallentsorgung und der Transport- und Entsorgungsdokumentation im eANV sind einzurechnen. Entsorgungsnachweis an AG übergeben. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.</p>	50,000 t	.....	.....
02.04.0030.	<p>Fachgerechte Sortierung und Entsorgung der im Rahmen</p> <p>Fachgerechte Sortierung und Entsorgung der im Rahmen der Vorreinigung, sowie der Schlammbehandlung anfallenden Abfälle. Abfallschlüsselnummer: 200201 biologischer</p>			

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
 LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>abbaubarer Abfälle Die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind dem AG zu unterbreiten.</p>	40,000 t	.....	.....
02.04.0040.	<p>Bewuchs verwerten Bewuchs als nicht gefährlichen Abfall laden, transportieren und verwerten oder entsorgen. AVV-Nr.200201-"Schilf". Einschl. Wurzeln Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Verwertung nach Wahl des AN. Der Transport des Beräumgutes bis zur Verwertungsanlage ist in den Preis einzurechnen. Gebühren und Kosten der Verwertung und Nachweise sind einzurechnen.</p>	7,000 t	.....	.....
	<p>Entsorgung Siedlungsabfälle, Sperrmüll Entsorgung gemischte Siedlungsabfälle und Sperrmüll</p>			
02.04.0050.	<p>gemischte Siedlungsabfälle AVV 20 03 01 Abfallschlüsselnummer AVV 20 03 01 Abfallbezeichnung: gemischte Siedlungsabfälle</p> <p>Das Material wird Eigentum des AN. Material aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen. Einschl. erforderl. Entsorgungs- / Verwertungsnachweise, Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Gebühren der Entsorgungs- bzw. Verwertungsanlage sind in den EP einzurechnen. Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis durch Wiegeschein.</p>	5,000 t	.....	.....
02.04.0060.	<p>Sperrmüll AVV 20 03 07 Abfallschlüsselnummer AVV 20 03 07 Abfallbezeichnung: Sperrmüll</p> <p>Das Material wird Eigentum des AN. Material aufnehmen, laden, transportieren und entsorgen. Einschl. erforderl. Entsorgungs- / Verwertungsnachweise, Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Gebühren der Entsorgungs- bzw. Verwertungsanlage sind in den EP einzurechnen. Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis durch Wiegeschein.</p>	5,000 t	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
 LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.05.	Dokumentation, Analytik				
02.05.0010.	<p>Abfallnachweisverfahren durchführen Elektronisches Abfallnachweisverfahren (eANV) als Beteiligter nach Unterlagen des AG durchführen, für Abfälle, die gefährliche Stoffe gemäß AVV enthalten. Vorlagen für Entsorgungsnachweise einschließlich aller erforderlichen Angaben zu den Verfahrensbeteiligten, Deklarationsanalysen und sonstiger Anlagen sowie Vorlagen für Transportpapiere einschließlich aller Angaben zu den Transportbeteiligten, zum jeweiligen Transportdatum und der geplanten Transportmenge nach Bedarf des AN mittels eigenem eANV-Zugang erstellen. Vorlagen mit zeitlichem Vorlauf nach Unterlagen des AG dem Erzeuger oder seinem Bevollmächtigten zur weiteren Bearbeitung mittels eANV übersenden. Entsorgungsnachweis prüfen, überwachen und wenn erforderlich ergänzen. Ausdrücke abgeschlossener Transportpapiere mit den zugehörigen Wiegescheinen im Original zusammenstellen, tabellarisch erfassen und 1-fach dem Erzeuger oder seinem Bevollmächtigten übergeben. Die Deklarationsanalyse nach den Annahmeparametern der Entsorgungsanlage wird gesondert vergütet.</p>	1,000	St	.....	.....
02.05.0020.	<p>Entsorgungskonzept aufstellen Entsorgungskonzept zum Beprobieren, Aufnehmen, Fördern, Zwischenlagern, Verladen sowie Verwerten, Behandeln oder Beseitigen von zu entsorgenden Abfällen aufstellen. Positions- und ortsbezogenen Ablaufplan mit Personal-, Maschinen- und Geräteeinsatz auf Grundlage des Bauzeitenplanes des AN aufstellen. Abbruch- und Aufnahmeverfahren für die jeweiligen Abfälle zur Entsorgung beschreiben. Entsorgungsweg von der Baustelle mit oder ohne Bereitstellungsfläche einschließlich vorgesehene Beförderer zur Verwertungs-, Aufbereitungs- oder Beseitigungsanlage beschreiben. Arbeitsanweisungen für sämtliche Prozessbeteiligte aufstellen. Entsorgungskonzept mit zeichnerischen Darstellungen nach Unterlagen des AG 21 Kalendertage vor Beginn der Entsorgung vorlegen. für alle Abfälle. Bereitstellungsflächen innerhalb der Baustelle. Lageplan erforderlicher Bereitstellungsflächen innerhalb der Baustelle einschließlich Haufwerksdarstellungen sowie sämtlicher Betriebseinrichtungen</p>				

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
 LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>nach Unterlagen des AG anfertigen. Technische Bearbeitung zur Herstellung der Bereitstellungsflächen wird gesondert vergütet. Betriebs- und Handlungsanweisung für Bereitstellungsflächen des AN innerhalb der Baustelle als Teil des Entsorgungskonzeptes aufstellen.</p> <p>Entsorgungskonzept vorab im PDF-Format liefern.</p> <p>Dokumentation zur Verbleibskontrolle nicht gefährlicher Abfälle nach Unterlagen des AG 3-fach liefern.</p>	1,000	Psch		.....
02.05.0030.	<p>Entsorgungskonzept fortschreiben Entsorgungskonzept zum Beprobieren, Aufnehmen, Fördern, Zwischenlagern, Verladen sowie Verwerten, Behandeln oder Beseitigen von zu entsorgenden Abfällen fortschreiben. Positions- und ortsbezogenen Ablaufplan mit Personal-, Maschinen- und Geräteeinsatz auf Grundlage des aktuellen Bauzeitenplanes des AN überprüfen und anpassen. Abbruch- und Aufnahmeverfahren für die jeweiligen Abfälle zur Entsorgung überprüfen und anpassen. Entsorgungsweg von der Baustelle mit oder ohne Bereitstellung zur Beseitigung einschließlich vorgesehene Beförderer zur Entsorgungsanlage überprüfen und ggf. anpassen. Arbeitsanweisungen überprüfen und bei verändertem Arbeitsablauf anpassen. Geändertes Entsorgungskonzept mit zeichnerischen Darstellungen nach Unterlagen des AG zur Prüfung übersenden.</p> <p>Für alle Abfälle</p> <p>Entsorgungskonzept nach technischen und vertraglichen Erfordernissen, jedoch mindestens einmal monatlich, überarbeiten. Änderungen zum Entsorgungskonzept vorab im PDF-Format und liefern. Bestätigung der Beibehaltung des Entsorgungskonzeptes als Prüfprotokoll vorab im PDF-Format und 1-fach in Papierform nach Unterlagen des AG liefern.</p> <p>Dokumentation zur Verbleibskontrolle nicht gefährlicher Abfälle nach Unterlagen des AG nach technischen und vertraglichen Erfordernissen, jedoch mindestens einmal monatlich überarbeiten. Änderungen in der Dokumentation vorab im PDF-Format und 3-fach im Papierformat liefern. Bestätigung der Beibehaltung des Dokumentes als Prüfprotokoll vorab im PDF-Format und 1-fach in Papierform liefern.</p>	1,000	Psch		.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2249 **Erweiterung und Optimierung des RRB I**
LV: Los 3 **Entschlammung RRB I**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.05.0040.	Erstellung und Übergabe einer kompletten Dokumentation Erstellung und Übergabe einer kompletten Dokumentation nach Abschluss der Arbeiten. Bestehend aus : - Aufstellung der Bilanz über die durchgeführte Entsorgung - Tagesberichten - Aufmaßen und Massenermittlungen - Analysenberichten	1,000	Psch		.....
02.05.0050.	Fotodokumentation Fotodokumentation von allen wesentlichen Arbeiten gemäß Baufortschritt erstellen. Für die Dokumentation ist eine Digitalkamera für die gesamte Bauzeit auf der Baustelle vorzuhalten. Dokumentation für sämtliche Leistungen. Sämtliche Bilder In digitaler Form mit Digitalkamera (Auflösung mind. 1024 x 768 Pixel, 24 K Farben) mit eindeutigem Bezug und Beschriftung auf das Bauteil sowie Aufnahmetag. Fotodokumentation auf CD und zusätzlich als Farbbilder Größe des Abzuges: 9 * 13 cm, Fotos mit Beschriftung: Bauwerksangabe und Aufnahmetag übergeben. Während der Ausführung dem AG Einblick in die Dokumentation geben. Fotomappen mit je 50 - 60 Aufnahmen. Übergabe an den AG in 3-facher Ausfertigung vor Abnahme.	1,000	Psch		.....
02.05.0060.	Mindestuntersuchung Verwertungsklasse (LAGA -TR Boden) Mindestuntersuchung in Erdstoffen zur Feststellung Zuordnungswert der Verwertungsklasse nach LAGA -TR Boden zur Einordnung des Schlammes und Ablagerungen in die entsprechende Verwertungsklasse Probenahme und Analytik sind von einem akkreditierten Labor auszuführen. Der Umfang der Analytik richtet sich nach den Anforderungen der Verwertungsstelle. Probenahme und Transport zum Labor sind einzurechnen. Ordnungsgemäße Entsorgung des beprobten Materials ist einzurechnen. Durchführung nur nach Rücksprache mit den AG, ÖBÜ.	4,000	St		.....
02.05.0070.	Das Rücklaufwasser von der Schlammbehandlung ist auf Das Rücklaufwasser von der Schlammbehandlung ist auf Anforderung des AG auf die Parameter - pH-Wert - Cyanide, leicht freisetzbar - MKW - CKW (Summe der halogenierten C1- und C2-Kohlenwasserstoffe)				

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.	Allgemeine Leistungen	
01.01.	Baustelleneinrichtung	.....
01.02.	Beweissicherung	.....
01.03.	Verkehrssicherung	.....
01.04.	Baugelände abräumen	.....
<hr/>		
	Summe 01. Allgemeine Leistungen	.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 2249 Erweiterung und Optimierung des RRB I
LV: Los 3 Entschlammung RRB I

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
02.	Leistungen im Baufeld RRB 1	
02.01.	Zufahrt RRB I ertüchtigen, Baufreiheit, BE vorbereiten	.....
02.02.	Wasserhaltung	.....
02.03.	Beckenreinigung	.....
02.04.	Entsorgung Abfall	.....
02.05.	Dokumentation, Analytik	.....
<hr/>		
Summe 02.	Leistungen im Baufeld RRB 1	.....

